

I	Architektur lesen .....	11
1	Architektursprache und Postmoderne: Historischer Kontext . . .	14
2	Architektonische Lesbarkeit: Eine problematische Metapher . . .	22
3	Literarische Architektur: Forschungsüberblick .....	30
4	Methode: Analyse ästhetisch-philosophischer Kontexte .....	35
II	Thomas Bernhards <i>Korrektur</i> (1975):	
	Die äußere Konstruktion der inneren Sprache .....	41
	a. Die widersprüchliche Narration .....	41
	b. Der Schriftsteller als ›Text-Architekt‹? .....	45
	c. Der ›Architekt‹ als Schriftsteller? .....	48
	d. Thomas Bernhard als Wittgenstein-Biograph? .....	52
1	Die Architektur der Entsprechung .....	57
1.1	Die höllersche Dachkammer .....	59
1.2	Die Statik .....	65
1.3	Der Kegel .....	73
	1.3.1 Veränderliche Raumentsprechung .....	75
	1.3.2 Vollkommene Entsprechung .....	79
2	Die Architektur der Physiognomik .....	85
2.1	Kunst- und Architekturphysiognomik .....	88
	2.1.1 Roithamer als Physiognom .....	88
	2.1.2 Roithamers Position im physiognomischen Diskurs .....	92
2.2	Exkurs: Physiognomik in Thomas Bernhards Werk .....	99
	2.2.1 Die konservative Physiognomik der 1950er Jahre .....	99
	2.2.2 Die Aporie der Physiognomik: Von <i>Frost</i> (1963) zu <i>Ebene</i> (1973) .....	108
	2.2.3 Parodie der Physiognomik: <i>Die Billigesser</i> (1980) .....	116
2.3	Die physiognomische Symbolsprache des Kegels .....	121
	2.3.1 Roithamer liest Vogts <i>Revolutions-Architektur</i> .....	121
	2.3.2 Architekturgeschichtliche »Ursache« .....	130
	2.3.3 Sprechende Architektur und beglückende Geometrie .....	133
	2.3.4 Schutz und Mittung .....	142
	2.3.5 Die architekturphysiognomische Realutopie .....	152

3 Die Architektur der Bedeutung .....	158
3.1 Sprachkritik an Kegel und Schrift .....	159
3.1.1 Das ›Stopfen‹ mit Bedeutung .....	159
3.1.2 Kritik der physiognomischen Schrift .....	163
3.1.3 Physiognomische Semiotik: Schrift vs. Gebäude .....	166
3.2 Gegen Wittgenstein gebaut .....	171
3.2.1 ›Philosophische Untersuchungen‹ der gelben Blume .....	175
3.2.2 Die Konstruktion des inneren Antriebs .....	180
3.2.3 Exkurs: Wittgenstein über Physiognomik und Gewissheit ..	184
3.2.4 Die Gewissheit über die Bedeutung des Kegels .....	191
4 Fazit I: Der Kegel als absolute Metapher .....	196

### III Hermann Burgers *Schilten* (1976):

Wohnen in Sprachmasken der Wirklichkeit .....	201
a. Die selbstreflexive Narration .....	204
b. Ein biographischer oder poetologischer Schlüsselroman? .....	207
c. Ein Todes- oder Sprachroman? .....	214
d. <i>Schilten</i> als Architekturroman .....	219
1 Die Architektur der Beschreibung .....	222
1.1 Raumstruktur als Romanstruktur .....	223
1.1.1 Schulhausbesichtigung und Flucht .....	225
1.1.2 Paradoxe Raumbewegung und schizophrener Raum .....	231
1.2 Schildknechts Rhetorik der Architektur .....	238
1.2.1 Architektonische Metaphern .....	239
1.2.2 Konstruktionskomplexität .....	246
2 Die Architektur der Maske .....	253
2.1 Fassadenmasken .....	255
2.1.1 Die Schulhausfassade .....	255
2.1.2 Masken der Autorschaft .....	264
2.2 Exkurs: Hermann Burgers architektonischer Stil .....	272
2.2.1 Frühe Stilsuche: Form und Inhalt .....	272
2.2.2 Konstruierter Stil: Entwurfstechnik .....	280
2.2.3 Die eklektische Situation: Stilpluralismus .....	294
2.2.4 Modelle: Manifestation und Fetisch .....	308
2.2.5 Symbolische Kunstmodelle .....	314
2.3 Schildknechts architektonische Masken .....	323
2.3.1 Stilpluralismus der Masken .....	324
2.3.2 Friedhofsarchitektur: Die Totenmaske der Moderne .....	333
2.3.3 Das Schulhausmodell: Schildknechts Scheitern .....	340

3	Die Architektur des Scheinens .....	347
3.1	Kritische Adaption von Heideggers Philosophie .....	348
3.1.1	Scheinendes Kunstsymbol: Heideggers Mörke-Interpretation .....	348
3.1.2	Adaption und Persiflage der Sigetik .....	356
3.2	Ontologie und Phänomenologie in <i>Schilten</i> . .....	360
3.2.1	Schildknechts Wohnen .....	360
3.2.2	Phänomenologie der Architektur .....	365
4	Fazit II: Das Schulhaus als Sprengallegorie .....	371
IV	Architektur lesen? .....	377
1	Historischer Ausblick: Absolutes / verschwundenes Subjekt ...	378
1.1	Der absolute Architekt: Hollein und das <i>austrian phenomenon</i> ..	378
1.2	Architekturlektüren ohne Subjekt: Von Bollnow bis Derrida ..	385
2	Schlusswort: Die Grenzen der Metapher .....	393
Anhang		
	Siglenverzeichnis .....	399
	Literaturverzeichnis .....	400
	Abbildungsverzeichnis .....	434
	Dank .....	436